

Communiqué No. 735 du 7 septembre 1956

- 1 - Bâle en fête - Le corso fleuri de la semaine que la cité rhénane a consacrée aux fleurs. (9 m.)
 - 2 - Vie internationale - La remise, au Palais des Nations à Genève, de deux médailles Nansen pour services éminents rendus à la cause des réfugiés. (12 m.)
 - 3 - In memoriam - Le 2 septembre 1806, un terrible éboulement détruisait le village de Goldau en provoquant la mort de 457 personnes. 150 ans après cette catastrophe, un monument à la mémoire des victimes est érigé dans le village reconstruit. (23 m.)
 - 4 - Un anniversaire - L'Ecole de photographie de Vevey, universellement connue, fête cette année son Xe anniversaire: la caméra suit le passionnant travail d'une classe d'élèves de différents pays. (45 m.)
 - 5 - Jours de fête - A Delémont, 25.000 personnes participent à la "Fête du peuple jurassien", organisée par le mouvement séparatiste. (15 m.)
 - 6 - 42 km. 195!.. - En battant tous les favoris, Hans Studer s'adjuge le championnat suisse de marathon, disputé à Schaffhouse. (28 m.)
 - 7 - Sport hippique - Le traditionnel concours hippique international de St-Gall: le brillant carrousel et l'épreuve de puissance progressive. (39 m.)
- Titres etc. 9 m. Métrage: 180 m.
-

Communiqué Nr. 735 vom 7. September 1956

- 1 - Basel in Blumen - Der prächtige Blumenkorso während der Blumenwoche. (9 m)
 - 2 - Internationales Leben - Uebergabe der zwei Nansen-Medaillen, die für besondere Dienste am Flüchtlingswesen erteilt werden, im Uno-Palast in Genf. (12 m)
 - 3 - In memoriam - Am 2. September 1806 verschüttete ein Bergsturz das Dorf Goldau, was 457 Personen das Leben kostete. 150 Jahre nach dieser Katastrophe wird ein Denkmal zum Andenken an die Opfer errichtet. (23 m)
 - 4 - Ein Jubiläum - Die weltbekannte Ecole de Photographie in Vevey feiert ihr 10jähriges Bestehen. Die Kamera verfolgt die Arbeit einer Klasse von Schülern verschiedener Länder. (45 m)
 - 5 - Festliche Tage - In Delsberg beteiligten sich 25.000 Personen am "Fest des jurassischen Volkes", veranstaltet von den Separatisten. (15 m)
 - 6 - 42 km 195!.. - Der Schaffhauser Hans Studer schlägt alle Favoriten und gewinnt die in Schaffhausen abgehaltene Marathon-Meisterschaft. (28 m)
 - 7 - Reitsport - Der traditionelle Concours hippique international in St. Gallen mit dem berühmten Fahnenkarussell der Dragoner. (39 m)
- Titel usw. 9 m. Länge: 180 m.
-

- 1 - Basilea fiorita - Un festoso corteccio a chiusura d'una settimana dedicata dalla città renana alla gloria dei fiori. (9 m)
- 2 - Vita internazionale - La consegna, al Palazzo delle Nazioni di Ginevra, delle medaglie Nansen per servigi resi alla causa dei rifugiati. (12 m)
- 3 - 150'anni dopo ... - Goldau inaugura un monumento alle vittime della terribile frana che il 2 settembre 1806 seppellì il villaggio uccidendo 457 persone. (23 m)
- 4 - Un anniversario - La Scuola di fotografia di Vevey, celebre nel mondo intero, festeggia il decimo anno d'esistenza: una classe d'allievi d'ogni nazionalità ci svela l'appassionante lavoro dell'apprendista-fotografo. (45 m)
- 5 - Ancora il Giura! - 25'000 persone partecipano, a Delémont, alla tradizionale "Festa del popolo del Giura", organizzata dal movimento separatista. (15 m)
- 6 - 42 km 195 !... - Hans Studer s'aggiudica, a Sciaffusa, il titolo svizzero della maratona, battendo tutti i favoriti. (28 m)
- 7 - Ippica - Il carosello dei dragoni e la prova di potenza progressiva al brillante concorso ippico internazionale di San Gallo. (39 m)

Didascalie ecc. 9 m

Metraggio: 180 m

- 1 - Basel in Blumen - Während des farbenprächtigen Umzuges sagen junge, hübsche Mädchen alles durch die Blume. Die Rheinstadt hat sich mit Lebensfreude geschmückt in dieser Blumenwoche aus Anlass des 100jährigen Bestehens der Basler Gartenbaugesellschaft. /
- 2 - Internationales Leben - Mit Fridtjof Nansen als stillem Betrachter werden im Genfer UNO-Palast die Nansen-Medaillen 1956 verliehen an Frau Dorothy Houghton, Mitglied der amerikanischen Flüchtlingshilfe und - in Gegenwart von Nansens Sohn - an die Witwe des kürzlich verstorbenen UNO-Hochkommissars für Flüchtlinge, van Heuven-Gödhart, als postume Anerkennung seines jahrelangen Wirkens zugunsten der Flüchtlinge. /
- 3 - In memoriam - Noch heute zeugen auf den Hängen des Rossberg riesige Felsblöcke von der Katastrophe, die am 2. September 1806 um fünf Uhr nachmittags die Dörfer Goldau und Röthen mit 40 Mio Kubikmetern Schutt und Steinen zudeckte und das blühende Tal zwischen Rigi und Rossberg in eine Einöde verwandelte. Nur elf Personen konnten gerettet werden; 457 Menschen wurden unter einer dreissig Meter hohen Geröllschicht begraben. / Ueber dem Massengrab entstand ein neues Goldau, dessen Bewohner 150 Jahre nach der Tragödie ein Denkmal zur Erinnerung an die Opfer errichteten. / Herr Bundesrat Philipp Etter und der Bischof von Chur, Dr. Caminada, nehmen an der würdigen Gedenkfeier teil. /
- 4 - Ein Jubiläum - Im "Bitte recht freundlich" beim Knipsen des Familienbildes erschöpft sich das Photographieren nicht. Photographie als Kunst und Technik will erlernt sein. Es gibt nur wenige Lehranstalten für angehende Photographen - die Ecole de Photographie in Vevey ist eine der berühmtesten. Hier erhält der begabte Nachwuchs aus allen Ländern die fachliche Weiterbildung. / Licht und Schatten ergeben wechselvolle Wirkungen, reiche Kontraste, die aber der Photograph - unter kritisch-strenger aber helfender Anleitung der Lehrerin - zum künstlerisch erfassten Bild gestaltet. / Die Schule in Vevey verfügt über eine Farbphoto-Abteilung, die als eine der besten Europas gilt und häufig Kurse für Berufsphotographen durchführt. / Der langwierige und manchmal harte Kampf gegen die unvermeidlichen "Tücken des Objekts" wird für einen kurzen Augenblick vergessen, wenn die Dunkelkammer ihr Geheimnis preisgibt und dem Entwicklungsbad ein Bild entnommen wird, das für alle Mühe reich entschädigt. / Sämtliche Zweige der Photographie werden gelehrt. Im Rittersaal des Schlosses von Chillon, unter der wohlwollenden Aufsicht des Lehrers, werden Bildausschnitte gesucht und beurteilt - die unumstösslichen Gesetze der Optik werden zum Mittel künstlerischer Leistung. In diesem Jahr feiert die Abteilung Photographie der Gewerbeschule von Vevey ihren zehnten Geburtstag - ein erst kurzes und doch schon ruhmvolles Leben. /
- 5 - Festliche Tage - Am bereits zur Tradition gewordenen Fest des Jurassischen Volkes sieht Delémont einen einfallreichen Umzug, der für die kantonale Autonomie des Jura werben soll. Wie beruhigend, dass der böse Berner Bär für diesmal hinter Gittern ist! / Und die Freiheit des Jura soll wohl dieser Storch zur Welt bringen. / Dann stimmen die Manifestanten einer Entschliessung zu, die erneut die Forderung nach einem selbständigen Kanton Jura, als treuer Verbündeter der Schweiz, aufstellt. /
- 6 - 42 km 195! - In Schaffhausen treten 48 Langstreckenläufer zur Schweizerischen Marathonmeisterschaft an. Drei Läufer im Angriff - Studer, Wicki und der Titelverteidiger Zehnder! Die Spitzengruppe bleibt in diesem spannenden Rennen bis Neunkirch zusammen. / Nach 22 Kilometern führen Zehnder und Wicki allein. / Der Schaffhauser Hans Studer, der zum ersten Mal an einem Marathonlauf teilnimmt, ist in dritter Position. / Nun taucht aber Walter Suter auf, der nach 30 Kilometern bereits einen Vorsprung von 3 Minuten hat. / Hans Studer holt auf und lässt den erschöpften Zehnder hinter sich. / Suter, überanstrengt, vermag das Tempo nicht mehr durchzuhalten. / Studer, ungeschwächt und in erstaunlicher Frische, erringt den Sieg mit vier Minuten Vorsprung vor Wittwer. / Neuer Meister: Hans Studer. /
- 7 - Reitsport - Auf dem prächtigen Concoursplatz des Breitfeld in St. Gallen findet auch dieses Jahr der eindrucksvolle Internationale Concours Hippique statt. Das grosse Fahnenkarussell, mit Reitern in alten Dragoneruniformen und den Fahnen sämtlicher Kantone erntet begeisterten Beifall. / 50'000 Zuschauer verfolgen die schweren Prüfungen von zum Teil internationalem Charakter. Im grossen St. Galler Jubiläumspreis: Der Schweizer Viktor Morf auf Duroc. / Die junge italienische Amazone Fräulein Serventi meistert mit Bravour ihr Pferd Dolly. / Ihr Landsmann Finesi reitet vorbildlich auf Océano IV, einem ebenso raschen wie angriffigen Pferd. / Zum Stechen wird der Balken auf 1 Meter 75 erhöht. Kornett, ge-

ritten vom Deutschen Pfordte, stolpert. / Der Schweizer Eschler auf Flink hat reichlich Pech. / Finesi jedoch erringt in dieser Prüfung den Sieg. Bei einem Concours Hippique gebührt der Siegespreis Ross und Reiter.

* * * * *

- 1 - Bâle en fête - Transformant le mot "Bâle en fleurs", en riante réalité, la fine flore de la jeunesse féminine de la cité rhénane a bombardé, toujours de fleurs, 20.000 spectateurs florissants d'enthousiasme. On peut donc dire que cette première semaine de la fleur bâloise a fait florès. /
- 2 - Vie internationale - Sous le buste de Fridtjof Nansen, au Palais des Nations à Genève, la médaille Nansen 1956 a été décernée à Madame Dorothy Houghton, membre du groupe des Etats-Unis, en faveur des secours aux réfugiés. Cette distinction a été également octroyée, en présence du fils de Nansen, à la veuve du premier Haut-Commissaire de l'ONU de cette institution, M. Van Heuven Goedhart, décoré à titre posthume. La médaille Nansen récompense les services rendus à la cause des réfugiés. /
- 3 - In memoriam - Sur les pentes du Rossberg se dresse l'immense muraille de rochers, seul témoin de la catastrophe du mardi 2 septembre 1806. Ce jour-là, à 5 heures du soir, un formidable éboulement détruisait le village de Goldau, en l'ensevelissant sous une masse de 40.000.000 de m³ de matériaux. Onze personnes seulement furent sauvées, 457 morts reposaient dans un tombeau de 30 mètres de terre et de rocs. / C'est sur cette tragique pierre tombale qu'a été construite la nouvelle Goldau, dont les citoyens, à 150 ans de ce drame, ont élevé un monument à la mémoire de leurs ancêtres. / Le conseiller fédéral Philippe Etter et l'évêque de Coire, Monseigneur Caminada assistaient à l'émouvante cérémonie commémorant la tragédie. /
- 4 - Un anniversaire - Si pour beaucoup, photographier signifie fixer sur une pellicule sensible un impérissable souvenir de famille, pour d'autres, la photographie est un art. Un art accompagné d'une technique délicate, que peu d'écoles sont aptes à enseigner. Une des plus réputées est l'Ecole de photographie de Vevey. Celle-ci sélectionne sévèrement les élèves qui viennent de tous les coins du monde. / Ici, le jeu de la lumière et de l'ombre est une expérience sans fin qui se répète mille fois par jour au centième de seconde, sous l'oeil critique, sévère et attentif du maître. / L'Ecole de Vevey possède une section "couleur" qui passe pour la meilleure d'Europe et qui organise fréquemment des cours pour les professionnels. / Si les instruments sont compliqués et la technique ingrate, le mystère de la chambre noire qui donne une vie nouvelle à la lumière, grâce aux différentes émulsions, paye de toutes les peines, quand il est dévoilé. / Toutes les branches de la photographie sont enseignées. La salle des chevaliers du château de Chillon, par ses contrastes, est le sujet architectural préféré. Sous la conduite d'un maître de ballet, en l'occurrence le professeur s'effectue l'étrange danse des lentilles et des diaphragmes, suivant l'implacable loi de la focale. Cette année, la section photographie de l'Ecole des Arts et Métiers de Vevey fête son 10e anniversaire. Une vie jeune, mais déjà glorieuse. /
- 5 - Jours de fête - La traditionnelle fête du peuple jurassien, qui a lieu chaque année à Delémont, a vu un cortège empreint d'humour, retraçant la riche histoire de cette terre, qui se voudrait libre et autonome. / Dans la Grand'Rue de la ville, 25.000 manifestants ont voté une résolution favorable à la constitution d'un Canton du Jura, en proclamant leur fidélité absolue à la Suisse. /
- 6 - 42 km 195!.. - A Schaffhouse, 48 athlètes s'affrontent sur les fatidiques 42 km 195 du championnat suisse de marathon. Subitement, 3 hommes attaquent, Studer, Wicki et le détenteur du titre, Zehnder. Les trois qui avancent du même rythme possédant, sont tjours ensemble à Neukirch, après 13 km de course. / Au 22e km Zehnder et Wicki sont cette fois seuls en tête. / Le Schaffhousois, Hans Studer, qui participe pour la première fois à un marathon, se tient en troisième position. / Walter Suter surgit de l'arrière, mène le train et au 30e km a une avance de 3 minutes. / Hans Studer réagit fortement et décroche Zehnder épuisé. / En tête, Suter paye la rançon de l'effort qu'il a fourni. / Eh! les kilomètres pèsent dans les jambes... / Studer, vaincu, boit littéralement les derniers kilomètres, et remporte la victoire avec 4 minutes d'avance sur Wittwer. Le souffle n'a pas manqué à Studer. /
- 7 - Sport hippique - Dans le magnifique cadre du Breitfeld, à St-Gall, vivement applaudi, comme chaque année, s'est déroulé un des plus brillants concours hippique international de notre pays. Manifestation qui maintient vivaces les anciennes traditions de l'époque où l'homme était inséparable de son cheval. Le carrousel d'ouverture en témoigne. / L'enthou-

siasme des 50.000 spectateurs s'est maintenu et même déchainé pendant les compétitions. Dans le Grand Prix du Jubilé, épreuve de puissance progressive, le Suisse Victor Morf sur "Duroc" affirme ses mérites. / La jeune cavalière italienne, Mll. Serventi, sur "Dolly", vole littéralement sur l'obstacle. / Son compatriote, M. Finesi effectue un parcours impeccable sur "Océano IV", un cheval rapide et décidé. / La barre est portée à 1m75, pour les trois cavaliers qui restent en lice, "Kornett" monté par l'Allemand Pfordte, a le sabot dur. / Le Suisse Escheler, n'est pas tellement d'accord avec sa monture nommée "Flink". / Et c'est très élégamment que l'Italien Finesi remporte l'épreuve. Au concours hippique, les honneurs vont aussi bien au cavalier qu'à sa monture. /

* * * * *

1 - Basilea fiorita - Trasformando il motto "Basilea in fiore" in ridente realtà, il fior fiore delle ragazze basilesi ha sparso profumati petali su 20.000 spettatori in attesa del carnevale, che hanno decretato il successo della prima "Settimana del fiore" della città renana. /

2 - Vita internazionale - Sotto il busto di Nansen, al Palazzo delle Nazioni di Ginevra sono state consegnate le medaglie Nansen 1956, alla signora Dorothy Houghton, influente personalità statunitense, e, presente il figlio di Fridtjof Nansen, alla vedova del primo alto commissario dell'ONU per i rifugiati, van Heuven Goedhart, decorato a titolo postumo. La medaglia Nansen premia eminenti servigi a favore dei rifugiati. /

3 - 150'anni dopo... - Oggi ancora, sulle pendici del Rossberg, si ergono i bianchi muraglioni di roccia dai quali si staccò, il martedì 2 settembre 1806 alle cinque di sera, l'immane frana che seppellì in pochi minuti il borgo di Goldau sotto una massa di 40.000.000 di metri cubi di materiale. Solo in undici scomparono alla morte: le case sepolte sotto 30 metri di terra e di roccia furono la tomba di 457 persone. / E' su questo cimitero naturale che è sorta la nuova Goldau, i cui cittadini, a 150'anni dalla catastrofe, hanno elevato un monumento alla memoria dei morti. / Il consigliere federale onle Filippo Etter e il vescovo di Coira, Monsignor Caminada, assistevano alla commovente commemorazione del terribile cataclisma. /

4 - Un anniversario - Se per molti fotografare vuol dire riprodurre un'immagine su lastre preparate chimicamente, per altri fotografia è sinonimo d'arte d'arte retta da difficile e spietata tecnica che poche scuole insegnano a dovere. Di queste, una delle ~~più~~ più famose è la Scuola di Fotografia di Vevey, che seleziona i suoi pochi allievi fra migliaia di giovani d'ogni parte del mondo. / Qui il miracolo della luce e dell'ombra è un'esperienza infinitesimale che si ripete mille volte al giorno al centesimo di secondo, sorvegliata, criticata, sceverata dal maestro. / La Scuola di Vevey possiede una sezione "colore" che passa per la migliore d'Europa e che organizza anche frequentatissimi corsi stagionali per professionisti. / Se gli strumenti sono complicati e la tecnica ingrata, il mistero della camera nera che dà una nuova vita alla luce imprigionata dalle emulsioni, ripaga l'appassionato di ogni pena. / Soggetto preferito d'architettura è la sala dei cavalieri del castello di Chillon dove incontriamo il ticinese Edgardo Nessi. Agli allievi della scuola s'insegnano tutti i rami della fotografia. / Sotto l'attenta guida del professore, si svolge il minuzioso rito di lenti e diaframmi, regolato dalle inviolabili leggi del fuoco. Quest'anno la sezione di fotografia della scuola d'arti e mestieri di Vevey festeggia il suo decimo anniversario: una giovane vita già gloriosa. /

5 - Ancora il Giura! - "Berna non è la nostra patria", proclamano i separatisti del Giura alla loro tradizionale festa di Delémont, ritracciando in un corteo la storia delle terre ch'essi vorrebbero strappare all'orso bernese, elevandole a cantone autonomo e libero. / Sulla Grand'Rue di Delémont 25.000 manifestanti, votando una risoluzione favorevole a un cantone del Giura, hanno proclamato la loro assoluta fedeltà alla Svizzera. /

6 - 42 km 195!.. - A Sciaffusa 48 atleti al via dei fatidici 42 km 195 ~~metri~~ metri del campionato svizzero di maratona. Subito si staccano dal grosso Studer, Wicki e Zehnder detentore del titolo. I tre, che avanzano con ritmo possente, sono ancora assieme a Neunkirch dopo 13 km. / Al 22° km, Zehnder e Wicki sono soli in testa. / Lo sciaffusano Hans Studer, per la prima volta

a una maratona, è retrocesso in terza posizione./ A questo punto sorge dalle retrovie Walter Suter che al 30esimo km è solo in testa con un vantaggio di 3 minuti./ Ma Studer rinviene fortissimo e lascia sul posto lo spossato Zehnder./ In testa Suter sta ormai pagando lo scotto al sovrumano sforzo./ Studer, invece, si beve gli ultimi chilometri e vince con 4 secchi minuti di vantaggio sull'ottimo Wittwer./ Hans Studer, nuovo maratoneta./

7 - Ippica - Nella magnifica cornice del Breitfeld assiepato di folla entusiasta, si svolge ogni anno, a San Gallo, uno dei più brillanti concorsi ippici internazionali del nostro paese, concorso che mantiene vive le vecchie tradizioni di quando uomo e cavallo erano inseparabili come ne testimonia il variopinto carosello dei dragoni./ Ma per 50.000 spettatori non meno entusiasmanti e spettacolari sono le gare. Nel Gran Premio sangallese del tessile, prova di potenza progressiva, ammiriamo il nostro Victor Morf in groppa a Duroc./ La giovane cavallerizza italiana Serventi domina energicamente la sua vivacissima Dolly./ l'italiano Finesi compie un percorso impeccabile su una cavalcatura rapida e decisa: Oceano IV./ Siamo all'attesa finalissima a tre: la sbarra sale a 1 m e 75./ Kornett, montato dal tedesco Pfordte, tocca con lo zoccolo./ Il nostro Escheler, su Flink, astuto è meno astuto del cavallo.../Ed è Finesi che vince elegantemente la prova. Ai concorsi ippici la vittoria è però anche del cavallo

* * * * *